



# Aufstehen – für Gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit!

**Im Wortlaut von Klaus Ernst, 18. Juli 2011**

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf [linksfraktion.de](http://linksfraktion.de) schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Sommerfest in Rödelmaier: Klaus Ernst (m. im dunklen Sakko) im Gespräch

Zum nun schon traditionellen Sommerfest in Unterfranken war ich am 18. Juli in Rödelmaier (Bayern) eingeladen. Trotz schlechtem Wetter kamen zahlreiche Freundinnen und Freunde sowie Interessierte zu Livemusik und Statements, zu Gegrilltem und Gesprächen. Gerade hier – in der Nähe von Bad Neustadt (Saale), Sitz von Siemens SIS – formierte sich nach der Androhung von Siemens im

Januar 2010, 850 von 2.000 Beschäftigten zu entlassen, ein breiter Protest in der Region. Neben der IG Metall beteiligten sich LINKE, Kirchen, Gewerkschaften und Parteien gegen die Kürzungspläne. Letztlich protestierten hier im März 2010 7.000 Menschen, darunter viele Schülerinnen und Schüler, für den Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Daran konnte ich anknüpfen, als ich in meinem Statement ein Resümee von sechs Jahren Bundestagsfraktion DIE LINKE zog: Gerade für eine strukturschwache Region wie das Rhöntal sind gute Jobs, Ausbildungsplätze und Arbeit, von der man sich und seine Familie ernähren kann, aktueller denn je. Die Anträge der LINKEN für einen gesetzlichen Mindestlohn, den Abbau prekärer Beschäftigung und einer Stärkung der Gewerkschaften stießen entsprechend auf große Zustimmung.

Von Klaus Ernst

[linksfraktion.de](http://linksfraktion.de), 18. Juli 2011

Zur Übersichtsseite der Reihe Sommer im Wahlkreis